

CHECKLISTE

Online-Branchenleitfäden – Umwelttipps für Ihren Betrieb

Themenbereich Energie

Organisatorische Maßnahmen an elektrischen Verbrauchern

- Energieverbrauch und -kosten des Betriebs sind insgesamt und für einzelne Prozesse bekannt.
- Die Außen- und Schaufensterbeleuchtung ist nur in der werbewirksamen Zeit und bei Dämmerung bzw. Dunkelheit angeschaltet. Dies kann durch eine Zeitschaltuhr oder einen Bewegungsmelder erreicht werden.
- Elektrische Geräte werden bei Nichtgebrauch abgeschaltet.
- Beim Kauf von Neugeräten wird auf eine möglichst hohe Energieeffizienz geachtet.

Technische Maßnahmen an elektrischen Verbrauchern

- Glühlampen wurden durch LEDs ersetzt.
- In Kühlmöbeln und Kälträumen wurden LEDs eingesetzt.
- Die Beleuchtungsstärke in den verschiedenen Räumen ist optimiert.
- Wo geeignet sind Zeitschaltuhren und Bewegungssensoren für die Beleuchtung installiert.
- Eine Umstellung von elektrischer Warmwassererzeugung auf andere Energieträger wurde überprüft.
- Der Einsatz einer Leistungsoptimierungsanlage (Begrenzung des Leistungsbezuges) wurde geprüft.
- Stromspitzen bei gleichzeitigem Betrieb mehrerer Anlagen werden beispielsweise durch ein optimiertes Lastmanagement oder Alternativbetrieb vermieden.
- An allen größeren Abnehmern sind Stromzähler installiert.
- Der Einsatz erneuerbarer Energien zur Stromversorgung wurde überprüft.
- Der Einsatz erneuerbarer Energien zur Bereitstellung von Raum- oder Prozesswärme und Warmwasser wurde geprüft.

Organisatorische Maßnahmen Raumwärme und Warmwasser

- Die Heizungsumwälzpumpen sind außerhalb der Heizperiode abgeschaltet.
- Die Warmwassertemperatur im Speicher ist nicht höher als 60 °C eingestellt.
- Warmwassererzeuger werden mindestens einmal jährlich entkalkt.

Organisatorische Maßnahmen an Kälteanlagen

- Die Kühltemperaturen sind optimal auf das Kühlgut abgestimmt.
- Die Kühlräume werden nur so oft wie nötig geöffnet. Die Mitarbeitenden sind darüber informiert.
- Die Kühlrippen der Verflüssiger werden regelmäßig gesäubert.
- Kühlgeräte werden optimal ausgelastet.
- Leere Kühltresen werden nachts abgeschaltet.
- Kühlmöbel sind mit Glasschiebetüren bzw. permanenter Glasschiebeabdeckung ausgestattet.
- Offene Kühltresen oder -regale im Ladenbereich werden in der verkaufsfreien Zeit abgedeckt.
- Die Beleuchtung in Kühlräumen ist nur während der Nutzung eingeschaltet.

Technische Maßnahmen an Kälteanlagen

- Die Verflüssiger stehen in kühlen, staubfreien Räumen mit ausreichender Luftzufuhr.
- Die Eingänge der Kühlräume sind mit Kälteschutzvorhängen versehen.
- Die Türdichtungen werden regelmäßig kontrolliert und ggf. ersetzt.
- Die Abwärme der Kälteanlage wird zur Raumheizung und/oder Warmwasserbereitung genutzt.

Sie haben freiwillig Leistungen zum betrieblichen Umweltschutz in Ihrem Unternehmen erbracht? Dann können Sie jetzt Mitglied im Umweltpakt Bayern werden! Der Umweltpakt ist eine Vereinbarung zwischen der Bayerischen Staatsregierung und der Bayerischen Wirtschaft für mehr Umweltschutz. Als Teilnehmer dürfen Sie mit dem Umweltpakt-Logo für Ihr Engagement werben.

www.umweltpakt.bayern.de